

Niederschrift

über die 23. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **15.11.2016**, 17:08 Uhr - 19:54 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion:

Alf Rüdiger Kaßenbrock, Dr. Michael Klenner, Oscar Laß, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Hans-Joachim Stratmann (ab 19.15 Uhr, TOP 4.1)

von der SPD-Fraktion:

Tamara Bormann, Marius Herwig, Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Reiner Borchert, Christine Schulz, Dirk Wimmer

von der FDP:

Willi Schriek

von den Piraten:

Birgit Hemecker

Ratsmitglieder des Stadtbezirks:

Horst Karl Beitelhoff, Heinz Georg Buddenbäumer

von der Verwaltung:

Karin Groh, Wilhelm Klönne, Sibylle Kratz-Trutti, Johann Kuhn, Thomas Paal

für die Schriftführung:

Friedelheinz Stracke

Es fehlte:

Anja Tepe

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 23. Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 15.11.2016

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anhörungen |
| <u>V/0025/2016</u>
III | 2.1. Hiltruper Straße - Optimierung der Radverkehrsanlagen
Planungsbeschluss |
| <u>V/0842/2016</u>
III | 2.2. Verkehrsverhältnisse im Kreuzungsbereich Trauttmansdorffstraße/An den Loddenbüschen
Mehrere Anträge aus der Bezirksvertretung Münster-Südost (Anlagen 1 bis 3) |
| <u>V/0924/2016</u>
VI | 2.3. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster ab dem 01.01.2017 |
| <u>V/1025/2016</u>
V | 2.4. Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städtischen Hallen- und Freibäder |
| <u>V/1026/2016</u>
V | 2.5. Ausweitung der Öffnungszeiten in den städtischen Hallenbädern |
| <u>V/0577/2016</u>
III | 2.6. Maßnahmenprogramm 2017/2018 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0568/2016</u>
III | 3.1. Maßnahmenprogramm 2017/2018 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bereich Südost |
| <u>V/0869/2016</u>
VI | 3.2. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2017 im Stadtbezirk Südost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/1001/2016</u>
VI | 3.3. 4 Fertigbauklassen für das Schulzentrum Wolbeck |

- | | | |
|--------------------------------------|-----------|--|
| <u>V/0914/2016</u>
VI | 3.4. | Spielplatz Torminweg Umgestaltung
- Planungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/0974/2016</u>
I | 3.5. | Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige
Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-
Südost für das 2. Halbjahr 2016 |
| | 4. | Etatberatung |
| | 4.1. | Entscheidung über die Aufteilung der frei verfügbaren
Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Südost
2017 |
| | 4.2. | Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW zum Entwurf
des Haushaltsplans 2017 sowie des Ergebnis- und
Finanzplans bis 2020 |
| | 5. | Berichte |
| <u>V/0599/2016</u>
III | 5.1. | Bürgerumfrage 2016: Zentrale Ergebnisse zum Fra-
genkomplex "Parks und Grünanlagen" |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
IV | 5.2. | Situation der Kita-Versorgung in Angelmodde und
Gremmendorf |
| | 6. | Anträge |
| <u>A-S/0022/2016</u>
SPD-Fraktion | 6.1. | Anschaffung eines mobilen Dialog-Display zur Ge-
schwindigkeitsmessung |
| <u>A-S/0024/2016</u>
SPD-Fraktion | 6.2. | Anregung an den Rat: Zuschuss für den Bauspieltreff
Holtrode |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe
neuer Anfragen |
| | 8. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregun-
gen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitglie-
dern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge |
| | 9. | Verschiedenes |

Herr **Schönlau** eröffnete die 23. Sitzung der Bezirksvertretung um 17:08 Uhr.

Er begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung, die anwesenden Rats Herrn Paal sowie die übrigen Vertreter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Herr **Schönlau** stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er gratulierte Herrn Peitzmeier nachträglich und Herrn Kersting zu seinem heutigen Geburtstag.

Frau **Groh** teilte mit, dass folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung abgesetzt werden, da die entsprechenden Vorlagen zurückgezogen wurden:

- **Top 2.4 V/1025/2016** Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städtischen Hallen- und Freibäder
- **Top 2.5 V/1026/2016** Ausweitung der Öffnungszeiten in den städtischen Hallenbädern

Auf Vorschlag von Frau **Groh** kam die Bezirksvertretung überein die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

Im öffentlichen Sitzungsteil:

- **Top 5.2 mündl. Bericht** Situation der Kita-Versorgung in Angelmodde und Gremmendorf

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil:

- **Top 3** Entscheidungen
- **Top 3.1 V/1049/2016** Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Dachabdichtungsarbeiten Schulzentrum Wolbeck, Von-Holte-Straße 56
Vergabe einer: Bauleistung (VOB) im nationalen öffentlichen Verfahren

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich dadurch um eine Ziffer.

Frau **Groh** schlug vor, den Tagesordnungspunkt 5.2 vor Tagesordnungspunkt 1 zu behandeln. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Es gab keine weiteren Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Schönlau** gab Folgendes bekannt:

- Das Schreiben von Herrn Dr. Jürgen Schmidt vom 17.10.2016, in dem dieser im Zusammenhang mit dem Wegenetz für Fußgänger, Radfahrer und Reiter in Gremmendorf, insbesondere im Bereich des ehemaligen Hauses Sebon, Probleme darstellt und Fragen äußert. Das Schreiben lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Den offener Brief der Ortsgemeinschaft Lütkenbeck an den Oberbürgermeister der Stadt Münster vom 10.11.2016. Hierin werden Bedenken gegen den angeblichen Neubau eines Stadions des SC Preußen an der Niederdingstraße vorgebracht. Das Schreiben lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung auf dem Tisch vor.
- Am 21.11.2016 von 16.00 bis 17.45 Uhr erfolgt eine Begehung der Flüchtlingseinrichtung Niederdingstraße 23 und im Anschluss ab 18.00 Uhr bei Lappe „Graute Deelee“, Niederdingstraße 12, 48155 Münster, eine Informationsveranstaltung zu dieser Flücht-

lingseinrichtung. Die Einladung des Sozialamtes hierzu wurde allen Mitgliedern der Bezirksvertretung zugesandt.

- Am 2. Dezember um 14.30 Uhr findet eine Veranstaltung zur Enthüllung des Straßenschildes am Nikolaus-Groß-Weg statt. Die Einladung des KAB St. Ida Gremmendorf hierzu lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung auf dem Tisch vor.
- Am 5. Dezember findet eine Feierstunde des Oberbürgermeisters der Stadt Münster zur Verleihung der Münsternadel statt. Ausgezeichnet werden soll auch Herr Bisselik für seinen ehrenamtlichen Einsatz in der Flüchtlingshilfe Münster-Südost. Die Mitglieder der Bezirksvertretung sind zur Verleihung eingeladen.

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Alle Mitglieder der Bezirksvertretung erhielten die städtischen Broschüren
 - Das ist flexible Mobilität
 - 3. Nahverkehrsplan
- Die Niederschrift der letzten Sitzung der Bezirksvertretung wurde korrigiert, weil zur Anfrage AFS/0007/2016 der falsche Text wiedergegeben wurde. Das Korrekturblatt haben alle Mitglieder erhalten.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0025/2016

Hiltruper Straße - Optimierung der Radverkehrsanlagen Planungsbeschluss

Herr **Kuhn** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Dem Umbau der Hiltruper Straße zwischen dem Bahnübergang und der Straße Am Berler Kamp wird auf der Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfs vom März 2016 (Anlage 1) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 310.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 186.000 €.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2018	310.000	
Einzahlungen			2018	186.000	Zuwendungen für den Straßenbau
Saldo				124.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2018 bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2018 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0842/2016**

**Verkehrsverhältnisse im Kreuzungsbereich Trauttmansdorffstraße/An den Loddenbüschen
Mehrere Anträge aus der Bezirksvertretung Münster-Südost (Anlagen 1 bis 3)**

Herr **Schönlau** teilte mit, dass er ein Schreiben von Herrn Felzmann erhalten habe, in dem dieser den Inhalt eines Gespräches mit dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung wiedergibt. Das Schreiben lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor.

Weiterhin teilte Herr **Schönlau** mit, dass sich am 08.11.2016 der Interfraktionelle Arbeitskreis "Verkehr" der Bezirksvertretung Südost mit der Vorlage befasst hat.

Frau **Groh** teilte mit, dass das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung in diesem Termin zugesagt hatte, zur weiteren Erhöhung der Sicherheit einen ergänzenden Bericht vorzulegen über die Möglichkeit einer Signalanlage in der Abbiegerspur. Dieser Bericht konnte leider nicht termingerecht vorgelegt werden, da zuvor die Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen den Vorschlag beraten und eine Empfehlung geben wird. Das Ergebnis zu dieser zusätzlichen Maßnahme soll dann der Bezirksvertretung in einer künftigen Sitzung vorgelegt werden.

Frau **Metzler** gab folgende Erklärung zu Protokoll:

- „1. Die Verwaltung prüft Maßnahmen, um die Sicht der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer beim Ausfahren aus der Siedlungsstraße auf die Kreuzung zu gewährleisten. Beim Ausfahren muss ihnen deutlich signalisiert werden - durch eine technische Vorrichtung oder Freischneiden -, dass die Ampel für die Rechtsabbieger von der Trauttmansdorffstraße rot zeigt und sie sicher auf die Vorfahrtsstraße einbiegen können.
2. Damit Radfahrerinnen und Radfahrer die Kreuzung in einem Zug passieren können, prüft die Verwaltung, ob es möglich ist, die Grünfreigabe für die Rechtsabbieger nicht mit der gleichen Fahrtrichtung, sondern gemeinsam mit dem Querverkehr zu schalten. Die Fahrzeuge müssen dann die Vorfahrt auf der Straße beachten, auf die sie einbiegen. So ähnlich, wie die Ampeln auf der Kreuzung Albersloher Weg/Umgehungsstraße geschaltet sind.“

Frau **Hemecker** brachte folgenden Änderungsantrag ein und begründete diesen:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Unter ‚I. Sachentscheidung‘ werden die Punkte 3 und 4. mit folgendem Inhalt angefügt:

3. Bei der Planung des Kreuzungspunkts wird nur bei der Abbiegung ‚An den Loddenbüschen‘ (aus Richtung Berg-Fidel kommend) in den ‚Höltenweg‘ der frei fließende Rechtsabbieger in die Signalisierung einbezogen.

4. Der an der Einmündung der Wohnstraße in den Höltenweg wartende Kfz-Verkehr erhält eine Blinkampel, die anzeigt, ob der Abbiegerverkehr aus ‚An den Loddenbüschen‘ in den Höltenweg Rot oder Grün hat.“

Die Bezirksvertretung lehnte diesen Antrag mit 12 Gegenstimmen (CDU, SPD, FDP) bei einer Fürstimme (PIRATEN) und 4 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90 /Die Grünen/GAL) ab.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig mit 16 Fürstimmen (CDU, SPD, Bündnis 90 /Die Grünen/GAL, FDP) bei einer Enthaltung (PIRATEN), dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Planung zum barrierefreien Ausbau der Haltestellen „Gautzsch“, „An den Loddenbüschen“ und des Knotenpunktes An den Loddenbüschen/Höltenweg wird auf der Grundlage des Lageplanes von September 2016 (Anlage 5) zugestimmt.
2. Die Bezirksvertretung Münster-Südost und der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen nehmen das Prüfergebnis der Verwaltung zu den o. g. Anträgen zur Kenntnis.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Aufwendungen	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2019 2020	400.000 220.000	
Erträge	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2019	350.000 ¹⁾	Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau - FöRi-kom-Stra, ca. 60 % der zuwendungsfähigen Kosten
Ergebnis				270.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen und des Knotenpunktes, Baukosten in Höhe von ca. 620.000 € entstehen.

¹⁾ Die Maßnahme ist nach FöRi-kom-Stra förderfähig.

Wann das Projekt gefördert werden kann ist abhängig von der Priorisierung der (vielen) Maßnahmen aus dem Förderprogramm. Zurzeit scheint eine Förderung ab 2019 möglich.

Die Zuwendungen betragen voraussichtlich ca. 60% der zuwendungsfähigen Kosten.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0924/2016**

Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster ab dem 01.01.2017

Herr **Schönlau** teilte mit, dass er ein Schreiben von Herrn Stokkelaar erhalten habe, in dem dieser kritische Fragen zur Vorlage stellt. Das Schreiben lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor.

Herr **Klönne** vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung.

Es erhob sich eine Diskussion.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 11 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, PIRATEN) bei 5 Gegenstimmen (SPD) und einer Enthaltung (CDU), dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhofseinrichtungen der Stadt Münster wird beschlossen (**Anlage 1**).
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Fehlbeträge aus Vorjahren in Höhe von 59.921,98 Euro, wie unter Punkt 4 dieser Vorlage beschrieben, einmalig nicht realisiert werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	130 2	Friedhöfe			
Zeile	04	Öffentlich-rechtliche Leis- tungsentgelte	2017 ff.	98.210“	

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/1025/2016**

Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die städtischen Hallen- und Freibäder

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe Anmerkung vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/1026/2016**

Ausweitung der Öffnungszeiten in den städtischen Hallenbädern

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe Anmerkung vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 2.6 der Tagesordnung
V/0577/2016**

Maßnahmenprogramm 2017/2018 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost

Die korrigierte Anlage zur Vorlage lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2017 - 2018 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Südost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2017 - 2018 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Südost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2017 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Entscheidungen

**Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0568/2016**

Maßnahmenprogramm 2017/2018 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bereich Südost

Die korrigierte Anlage zur Vorlage lag allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2017 - 2018 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Südost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2017 - 2018 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Münster-Südost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2017 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen.“

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0869/2016**

**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2017 im Stadtbezirk Südost, geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

- 1) Der Durchführung der in Anlage 1 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen städtischer Gebäude im Bezirk Münster-Südost (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude) für das Haushaltsjahr 2017 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 aufgeführten Maßnahmen (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung) werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen, die voraussichtlich erst ab 2018 ff. bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die zur Durchführung der oben unter 1) genannten Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2017 wie folgt zur Verfügung:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2017	44.247.140	Sammelposition

Befristung
Keine“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/1001/2016**

4 Fertigbauklassen für das Schulzentrum Wolbeck

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Baumaßnahme Erweiterung des Schulzentrums Wolbeck um 4 Fertigbauklassen wird nach den Plänen des Arch.-Büros Ubbenhorst, vom 26.10.2016, ausgeführt (Anlage 1 – 3).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen.
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Aufstellen der Fertigbauklassen mit Anfang der Sommerferien 2017 begonnen wird. Die angestrebte Fertigstellung der Anlage liegt zwischen den Sommer- und Herbstferien 2017.

2. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 28.10.2016 in Höhe von ca. 1.000.000,00 Euro (Anlage 4), als auch Folgekosten in Höhe von 88.680,00 Euro entstehen.

3. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4530	Fertigbauklassen Grundschulen			
Auszahlungen			2017	1.000.000	Ansatz 500.000 € Ermächtigungs- übertragung 500.000 €
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.000.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Sach- und Dienstleistungen	2017 ff.	19.430	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2017 ff.	50.000	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2017 ff.	19.250	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				88.680	

Befristung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme nicht unter dem Vorbehalt der Bezuschussung durch das Land steht.

Die Beschlussausführung steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2017 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0914/2016**

**Spielplatz Torminweg Umgestaltung
- Planungs- und Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Spielplatz Torminweg wird nach dem Entwurf (K300/1) des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit umgestaltet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die Umgestaltung betragen 64.000,- €.

Die Kosten für die bisherige Pflege und Unterhaltung des provisorischen Spielplatzes betragen ca. 700,- €. Nach der Umgestaltung des Spielplatzes steigen die Kosten für Pflege und Unterhaltung auf ca. 3.500,- €.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	130 1	Grün- und Freiflächen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2018ff	3.500,00	
	14	Bilanzielle Abschreibungen	2018ff	4.266,00	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	130 1	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	526 0	KSP Torminweg			
Auszahlungen			2016	64.000,00	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				64.000,00	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2016 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.“

**Punkt 3.5 der Tagesordnung
V/0974/2016**

**Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und
sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbe-
zirk Münster-Südost für das 2. Halbjahr 2016**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die in Anlage 1 aufgeführten Vereine, Verbände und sonstigen Vereinigungen und Initiativen mit Ausnahme der unter 2. und 3. aufgeführten Anträge erhalten die aufgeführten Zuschüsse für Jubiläen, besondere Einzelveranstaltungen, gesellschaftliche Anlässe und Aktivitäten, die Pflege des Ortsbildes, Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen oder für Kulturförderung.
2. Folgender Antrag wird abgelehnt:

Antrag des Orts- und Schützenvereins Gremmendorf von 1923 e.V.
(laufende Nr. 5 laut Anlage 1)
3. Folgende Anträge werden zurück gestellt:
 - 3.1 Antrag der Theatergruppe der Kfd St. Bernhard (laufende Nr. 1 laut Anlage 1)
 - 3.2 Antrag des Kultur VorOrt Wolbeck e.V. (laufende Nr. 9 laut Anlage 1)
 - 3.3 Antrag des NIMA's e.V. (laufende Nr. 10 laut Anlage 1)

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2016		
Zeile	15	Transferaufwendungen		2.450“	

Punkt 4 der Tagesordnung

Etatberatung

Punkt 4.1 der Tagesordnung

**Entscheidung über die Aufteilung der frei verfügbaren
Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Mün-
ster-Südost 2017**

Frau **Metzler** brachte folgenden Antrag der SPD ein und begründete diesen:

„Einnahmen	Bemerkungen
Allgemeine Mittel	76.570 Euro
Rest 2016	25.000 Euro
Summe	101.570 Euro

Verfügun gsmittel Bürgermeister	2.000 Euro
Renovierung Spielplätze	54.100 Euro
Parkplätze Friedhof	3.500 Euro
Transferleistungen	61.870 Euro
Summe	101.570 Euro“

Frau **Metzler** erläuterte ergänzend, dass mit den Mitteln für die Renovierung von Spielplätzen die Nr. 1-6 der Vorlage V/0707/2016, wie von der Bezirksvertretung beschlossen, abgedeckt werden sollen.

Herr **Ruwe** brachte für die CDU und Herrn **Schriek** folgenden gemeinsamen Antrag ein und begründete diesen:

„Die Bezirksvertretung möge die folgende Verteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel für das Jahr 2016 beschließen:

Produktgruppe 010104 – BV Südost: 75.860,00 €

HH-Stellen	Titel	Ausgaben noch in 2016	freie Mittel 2017
010104-542500-16	Repräsentationsmittel		2.000,00 €
010104-529000-13	Zuschüsse an Vereine im Bezirk SO V/0903/2015	2.450,00 €	34.560,00 €
	bzw. gemeins. Antrag der BV		
010104-782200	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	2.000,00 €	
	besondere Projekte		
	Sanierung Kinderspielplätze – Vorlage V/0758/2015		39.300,00 €
	HH-Mittel der BV SO für 2016		75.860,00 €
	Übertrag der Restmittel aus 2016 in 2017		10.000,00 €
			85.860,00 €“

Herr **Schriek** stellte folgenden Antrag:

„Die BV-Südost möge beschließen:

Aus den frei verfügbaren Mitteln der BV-Südost werden 3.500 € zur Verfügung gestellt, um den Parkplatz an der Trauerhalle in Wolbeck zu erweitern.“

Herr **Klönne** erklärte, dass die andere Hälfte der Kosten für diese Maßnahme aus Mitteln des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit zur Verfügung gestellt werde.

Es ergab sich eine Diskussion zu allen vorliegenden Anträgen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung den Antrag von Herrn **Schriek** mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, PIRATEN) bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL).

Die Bezirksvertretung einigte sich auf einen gemeinsamen Antrag über die Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel für 2017, der einstimmig wie folgt beschlossen wurde:

„Die frei verfügbaren Mittel der Bezirksvertretung Münster-Südost in Höhe von 76.570 Euro werden wie folgt aufgeteilt:

konsumtiver Bereich (Teilergebnisplan PG 0101)	
Transferaufwendungen /Zeile 15/	19,570 Euro
Repräsentationsmittel des Bezirksbürgermeisters /Zeile 13/	2.000 Euro
investiver Bereich (Teilfinanzplan PG 1301)	
Sanierung von Spielplätzen	55.000 Euro
gesamt	76.570 Euro.

Die Mittel für die Sanierung von Spielplätzen sollen zunächst für die Nr. 1-4 der Vorlage V/0707/2016 in der beschlossenen Fassung eingesetzt werden. Für den verbleibenden Betrag erfolgt zunächst keine Standortfestlegung; er ist für besondere Bedarfe in Abstimmung mit der Bezirksvertretung einzusetzen.

Die Restmittel aus dem Jahr 2016 sind für Transferaufwendungen in 2017 einzusetzen.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung	Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW zum Entwurf des Haushaltsplans 2017 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2020
-----------------------------------	---

Zunächst gaben Herr **Ruwe** und Frau **Metzler** grundsätzliche Erklärungen zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2017 ab.

Frau **Metzler** stellte den Antrag (Anlage 1 ist dem Original dieser Niederschrift beigelegt), entsprechend dem Etatantrag des BauSpielTreff Holtrode Outlaw Wolbeck (Anregung nach § 24 GO NRW Nr. 2016-144) die Sachkosten für Honorarmittel dieser Einrichtung im Umfang von zusätzlich 5.000,- Euro pro Jahr ab dem Kalenderjahr 2017 zu erhöhen.

Herr **Borchert** stellte den Antrag (Anlage 2 ist dem Original dieser Niederschrift beigelegt), die Mittel für die Maßnahme PG 1201, Nr. 4089 Ausbau Eschstraße zu streichen.

Frau **Hemecker** stellte den Antrag (Anlage 3 ist dem Original dieser Niederschrift beigelegt), den Haushaltsansatz für die Maßnahme PG 0301, 0020 Beschaffung Lehrmittel Erneuerung naturwissenschaftliche Fachräume für das Jahr 2017 um 38.480,- Euro zu erhöhen.

Herr **Schriek** stellte den Antrag (Anlage 4 ist dem Original dieser Niederschrift beigelegt), die Mittel für die Maßnahme PG 0601, Nr. 4735 Baukosten KiTa ehemalige York-Kaserne zu streichen.

Zudem stellte Herr **Schriek** den Antrag (Anlage 5 ist dem Original dieser Niederschrift beige-fügt), die Maßnahme PG 1302, Nr. 4010, Erweiterung Gebäude Bauhof zum Hohen Ufer, Schleppdach mit einem SPERRVERMERK zu versehen, bis die Unabweisbarkeit der Durchführung von der Verwaltung ausreichend begründet ist.

Es ergab sich eine Diskussion zu allen vorliegenden Anträgen.

Im Anschluss ließ Herr **Schönlau** zunächst über den Antrag von Frau **Metzler** abstimmen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN) bei einer Enthaltung (FDP) den folgenden Antrag in die Haushaltsberatungen einzubringen:

Antragsteller: SPD-Fraktion Fachausschuss: für Kinder, Jugendliche und Familien Bezirksvertretung: Südost

Antrag / Anregung	Produktgruppe: 0602		Bauspieltreff Holtrode Out-law, Wolbeck, Zuschuss Honorarkräfte						
	OUTPUT	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:							
			Haushaltsansatz	Planung					
			2017	2018	2019	2020			
		ALT	0,00	0,00	0,00	0,00			
	NEU	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00				
INPUT	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile):								
		Haushaltsansatz	Planung				spätere	Gesamtein- und	
		2017	2018	2019	2020	Jahre	-auszahlungen		
	ALT								
	Veränderung								
	NEU								
Deckungsvorschlag	Produktgruppe:								
	INPUT	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile):							
			Haushaltsansatz	Planung				spätere	Gesamtein- und
			2017	2018	2019	2020	Jahre	-auszahlungen	
		ALT							
	Veränderung								
	NEU								
Begründung: Der Etatantrag des BauSpielTreff Holtrode, auf Anhebung der Sachkosten für Honorarmittel im Umfang von zusätzlich 5.000,- Euro pro Jahr ab dem Kalenderjahr 2017 zur Sicherung der Leistungs- und Qualitätsstandards im Bauspieltreff Holtrode, wird aufgegriffen.									

Den Antrag von Herrn **Borchert** lehnte die Bezirksvertretung mit 14 Gegenstimmen (CDU, SPD, FDP) bei 4 Fürstimmen (Bündnis 90 /Die Grünen/GAL, PIRATEN) ab.

Den Antrag von Frau **Hemecker** lehnte die Bezirksvertretung bei Stimmengleichheit mit 9 Gegenstimmen (CDU, FDP) und 9 Fürstimmen (SPD, Bündnis 90 /Die Grünen/GAL, PIRATEN) ab.

Den Antrag von Herrn **Schriek**, die Baukosten für eine Kita auf dem Gebiet der ehemaligen York-Kaserne zu streichen, lehnte die Bezirksvertretung mit 17 Gegenstimmen (CDU, SPD, Bündnis 90 /Die Grünen/GAL, PIRATEN) bei einer Fürstimme (FDP) ab.

Anschließend stellte Herr **Schönlau** den Antrag von Herrn **Schriek** zu der Maßnahme PG 1302, Nr. 4010, Erweiterung Gebäude Bauhof zum Hohen Ufer, Schleppdach zur Abstimmung.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig mit 13 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 5 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN) den folgenden Antrag in die Haushaltsberatungen einzubringen:

Antragsteller: Herr Schriek (FDP)

Fachausschuss: für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen; Haupt- und Finanzausschuss

Bezirksvertretung: Südost

Antrag / Anregung	Produktgruppe: 1302		Nr. 4010 Erw. Gebäude Bauhof zum Hohen Ufer, Schleppdach						
	OUTPUT	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:							
			Haushaltsansatz	Planung					
			2017	2018	2019	2020			
		A L T							
	N E U								
INPUT	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile):								
		Haushaltsansatz	Planung				spätere	Gesamtein- und	
		2017	2018	2019	2020	Jahre	-auszahlungen		
	A L T	72.000							
	Veränderung								
	NEU								
Deckungsvorschlag	Produktgruppe:								
	INPUT	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile):							
			Haushaltsansatz	Planung				spätere	Gesamtein- und
			2017	2018	2019	2020	Jahre	-auszahlungen	
		A L T							
		Veränderung							
NEU									
Begründung: Die Maßnahme wird mit einem SPERRVERMERK versehen, bis die Unabweisbarkeit der Durchführung von der Verwaltung ausreichend begründet ist.									

Sodann beschloss die Bezirksvertretung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW einstimmig mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) bei 4 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN), dem Rat die Annahme des Entwurfs des Haushaltsplans 2017 sowie des Ergebnis- und Finanzplans bis 2020 unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Veränderungen zu empfehlen.

Punkt 5 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0599/2016	Bürgerumfrage 2016: Zentrale Ergebnisse zum Fragenkomplex "Parks und Grünanlagen"
---	--

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5.2 der Tagesordnung	Situation der Kita-Versorgung in Angelmodde und Gremmendorf
-----------------------------------	--

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen und vor TOP 1 beraten (siehe Anmerkung vor Eintritt in die Tagesordnung).

Herr **Paal**, Dezernent für Bildung, Jugend und Familie, und Frau **Kratz-Trutti** vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien berichteten zu der aktuellen Situation sowie der Perspektive zur Entwicklung der Kita-Versorgung in Angelmodde und Gremmendorf. Hierbei informierte Herr **Paal** darüber, dass eine neue Kita mit 5 Gruppen auf einem städtischen Grundstück an der Straße Alt Angelmodde geplant sei und möglichst schnell entstehen solle. Anschließend beantworteten Herr **Paal** und Frau **Kratz-Trutti** ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung.

Punkt 6 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-S/0022/2016	Anschaffung eines mobilen Dialog-Display zur Geschwindigkeitsmessung
---	---

Frau **Groh** teilte mit, dass eine Stellungnahme des Tiefbauamtes noch ausstehe und empfahl, die Beratung zu vertagen.

Auf Vorschlag von Frau **Groh** kam die Bezirksvertretung überein, die Entscheidung über die Vorlage zu vertagen, bis die Stellungnahme vorliegt.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-S/0024/2016	Anregung an den Rat: Zuschuss für den Bauspiel- treff Holtrode
---	---

Frau **Metzler** erklärte, der Antrag werde zurückgezogen.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen
---------------------------------	---

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.

Neue Anfragen wurden nicht gestellt.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zum **Antrag Nr. A-S/0041/2014** der CDU-Fraktion vom 22.09.2014 „Wärmeversorgungskonzept insbesondere für das geplante Baugebiet ehem. York-Kaserne“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 30.09.2014, lag eine Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 07.11.2016 vor.

Folgende **neue** Anregung wurde eingebracht:

Anregung Nr. A-S/0025/2016
CDU-Fraktion**Zeit für die Planung einer besseren Flüchtlingsunterkunft nutzen**

„Es wird angeregt, dass die Verwaltung eine bessere Alternative für die zur Zeit noch geplante Flüchtlingsunterkunft Amelunxenstraße entwickelt.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Schönlau** informierte die Bezirksvertretung darüber, dass Herr Bisselik ihm mitgeteilt habe, dass aus seiner Sicht erhebliche Bedenken gegen eine weitere Nutzung der derzeitigen Container auf der ehemaligen Hofstätte Buddenbäumer zur Flüchtlingsunterbringung bestünden.

Weiterhin teilte Herr **Schönlau** mit, dass demgegenüber im Arbeitskreis Flüchtlinge besprochen worden sei, diese Einrichtung zunächst weiter als Flüchtlingsunterkunft zu nutzen.

Im Anschluss lud Herr **Schönlau** zu einem gemütlichen Beisammensein nach der Sitzung in die Gaststätte "Friedenskrug" ein.

gez.
Rolf-Dieter Schönlau
Bezirksbürgermeister

gez.
Friedelheinz Stracke
Schriftführung